

Kindergartenbedarfsplan der Stadt Gernsbach

für das Kindergartenjahr 2019-2020



Inhalt

1.	Allgemeine Vorbemerkungen.....	2
2.	Kindertageseinrichtungen und ihre Angebote in Gernsbach	3
2.1.	Städtischer Kindergarten Fliegenpilz	3
2.2.	Städtisches Kinderhaus Staufenberg	4
2.3.	Städtische Kindertagesstätte Rockertstrolche	5
2.4.	Krippenhaus Pusteblume mit Außenstelle Ameisennest.....	6
2.5.	Evangelischer Kindergarten St. Jakob	7
2.6.	Evangelischer Kindergarten Scheuern.....	8
2.7.	Katholischer Kindergarten St. Marien	9
2.8.	Waldorfkindergarten „Murgtäler Wichtel“	10
2.9.	Waldkindergarten „SpielWald Gernsbach“	11
2.10.	Kinderkrippe Jahnstraße.....	12
3.	Kindertagespflege.....	13
4.	Bedarfsermittlung.....	14
4.1.	Kinderzahlen in Gernsbach - kurzfristig	14
4.2.	Bevölkerungsentwicklung - mittelfristig	14
4.3.	Auswärtige Kinder.....	15
5.	Bedarfsplanung	16
5.1	Bedarfsplanung zur Betreuung von Kindern ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt für das Kindergartenjahr 2019/2020	17
5.1.1	Bedarf Kindergartenjahr 2020/2021 - mittelfristig.....	18
5.2	Bedarfsplanung zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren	18
5.2.1.	Bedarf Krippenjahr 2020/2021 - mittelfristig	19
6.	Elternbeiträge	19

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Kindertagesstätten und Kinderkrippen haben neben den Aufgaben der Erziehung und Betreuung einen Bildungsauftrag zu erfüllen, der sich an den spezifischen, altersstrukturell bedingten Bedürfnissen der Kinder orientiert. Damit wird ein wichtiger Aspekt in den Vordergrund gerückt: Die ersten Lebensjahre und das Kindergartenalter sind die lernintensivste Zeit im menschlichen Leben. Die Bildungsarbeit in Kinderkrippen und Kindertagesstätten ist als eine zentrale Aufgabe zu sehen (Orientierungsplan Baden-Württemberg).

In den Bildungs- und Entwicklungsfeldern wird der Bildungs- und Erziehungsauftrag des Kindergartens konkretisiert. Dabei werden die Grundlagen pädagogischer Arbeit wie Wertschätzung, Akzeptanz und Partizipation ebenso angeführt wie die ganzheitliche und entwicklungsangemessene Begleitung der Kinder.

Alle Bildungs- und Entwicklungsfelder sind eng miteinander verknüpft. Wenn das Kind zum Beispiel mit anderen einen Rhythmus klatscht, geht es sowohl um Musik als auch um Motorik und Gemeinschaftserleben. Damit sind die Bildungs- und Entwicklungsfelder „Körper“, „Sinne“, „Sprache“, „Gefühl und Mitgefühl“ aber auch „Sinn, Werte und Religion“ sowie „Denken“ berührt.

Nach §3 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) sind Städte und Gemeinden dazu verpflichtet, eine Kindergartenbedarfsplanung durchzuführen: „...Es ist darauf hinzuwirken, dass für alle Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ein Kindergartenplatz oder ein Platz in einer Tageseinrichtung mit altersgemischten Gruppen zur Verfügung steht. Ferner haben sie darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung durch die Kindertagespflege zur Verfügung steht.“

Seit 01.08.2013 hat nach §24 Abs. 2 SGB VIII „ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.“

Die Stadt Gernsbach ist bestrebt, ihre Betreuungsangebote qualitativ wie quantitativ an den aktuellen Betreuungsbedarf anzupassen. Dazu ist eine sorgfältige und kontinuierliche Bedarfsplanung erforderlich.

2. Kindertageseinrichtungen und ihre Angebote in Gernsbach

2.1. Städtischer Kindergarten Fliegenpilz



Leitung Astrid Heursen-Roll

Anschrift Baccaratstraße 11
76593 Gernsbach

Telefon 07224/ 4881

Träger Stadt Gernsbach

Im Kindergarten Fliegenpilz können bis zu 75 Kinder (2,5 - 6 Jahre) betreut werden.

Ab September 2020 werden eine Kindergarten- und drei Krippengruppen mit Ganztagsplätzen hinzukommen.

Gruppen	Öffnungszeiten
3 Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit (6,5 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 14:30 Uhr

Schließtage: 18 Schließtage

Zusatzangebot/Förderprogramm:

- ✓ Montag bis Freitag warmes Mittagessen
- ✓ Sprachförderung SBS
- ✓ Musikalischer Früherziehung
- ✓ Experimentierstunde

Stellenplan: 7,6 Stellen verteilt auf 11 Fachkräfte

Zuschussbedarf und Deckungsgrad:

Laut Rechnungsergebnis betrug der Zuschuss für 2018 431.148,-- € das ergibt einen Deckungsgrad von 33,24%.

Laut Haushaltsansatz für 2019 wird der Zuschussbetrag 369.200,-- € betragen, der Deckungsbetrag würde somit bei 39,95% liegen.

2.2. Städtisches Kinderhaus Staufenberg



Leitung Ruth Jost

Anschrift Marktstr. 23
76593 Gernsbach

Telefon 07224/ 2496

Träger Stadt Gernsbach

Im Kinderhaus Staufenberg können bis zu 50 Kinder (2,5 - 6 Jahre) im Kindergarten und bis zu 10 Kinder (1 - 3 Jahre) in der Krippe betreut werden.

Gruppen	Öffnungszeiten
Offenes System mit verlängerter Öffnungszeit (6,5 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 14:30 Uhr
Krippe mit verlängerter Öffnungszeit (6,5 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 14:30 Uhr

Schließtage: 18 Schließtage

Zusatzangebot/Förderprogramm:

- ✓ Montag bis Donnerstag warmes Mittagessen
- ✓ Haus der kleinen Forscher
- ✓ Gemüsebeete für Kinder
- ✓ Singende Kindergärten
- ✓ Sprachförderung Spatz
- ✓ EMIL
- ✓ Waldpädagogik
- ✓ Muh die Kuh Naturpark
- ✓ Musikalische Früherziehung
- ✓ Fremdsprache Englisch
- ✓ Kooperation Badischer Sportbund

Stellenplan: 7,4 Stellen verteilt auf 11 Fachkräfte

Zuschussbedarf und Deckungsgrad:

Laut Rechnungsergebnis betrug der Zuschuss für 2018 320.346,-- €, das ergibt einen Deckungsgrad von 30,98%.

Laut Haushaltsansatz für 2019 wird der Zuschussbetrag 355.700,-- € betragen, der Deckungsbetrag würde somit bei 34,46% liegen.

2.3. Städtische Kindertagesstätte Rockertstrolche



Leitung Katja Gerstner-Merkel

Anschrift Bahnhofstr.9-11
76593 Gernsbach

Telefon 07224/ 2638

Träger Stadt Gernsbach

In der Kindertagesstätte Rockertstrolche können bis zu 100 Kinder (3 - 6 Jahre), davon 60 Kinder mit verlängerter Öffnungszeit und 40 Kinder ganztags, betreut werden. Zusätzlich verfügt der Kindergarten über ein Hortangebot für Schulkinder von 20 Plätzen.

Gruppen	Öffnungszeiten
Offenes System mit verlängerter Öffnungszeit (6,5 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 14:30 Uhr
Offenes System ganztags (10 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 17:00 Uhr
Hortgruppe	7:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende bis 17:00 Uhr

Schließtage: 18 Schließtage

Zusatzangebot/Förderprogramm:

- ✓ Montag bis Freitag warmes Mittagessen
- ✓ Wuppi Sprachprogramm
- ✓ Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund
- ✓ Musikschulunterricht im Haus
- ✓ Montessori- Stübchen nach Maria Montessori
- ✓ Waldpädagogik
- ✓ Haus der kleinen Forscher

Stellenplan: 14,2 Stellen verteilt auf 18 Fachkräfte (davon 2 Fachkräfte Hort)

Zuschussbedarf und Deckungsgrad:

Laut Rechnungsergebnis betrug der Zuschuss für 2018 577.492,-- €, das ergibt einen Deckungsgrad von 37,89%.

Laut Haushaltsansatz für 2019 wird der Zuschussbetrag 647.100,-- € betragen, der Deckungsbetrag würde somit bei 33,8% liegen.

2.4. Krippenhaus Pusteblume mit Außenstelle Ameisennest



Leitung Denise Merkel-Rabe
vertreten durch
Sandra Mangler

Anschrift Bernhardusstr. 10 und
Otto-Hahn-Str. 2
76593 Gernsbach

Telefon 07224/ 1526

Träger Stadt Gernsbach

Im Krippenhaus Pusteblume mit Außenstelle Ameisennest können bis zu 54 Kinder (von unter einem – drei Jahren), davon 30 Kinder mit verlängerter Öffnungszeit, 20 Kinder ganztags und 8 Kinder im Sharingmodell, betreut werden.

Gruppen	Öffnungszeiten
5 Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit und Ganztagsangebot (6,5 Stunden bzw. 10 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 14.30 Uhr
	7:00 Uhr – 17:00 Uhr

Schließtage: 18 Schließtage

Zusatzangebot/Förderprogramm:

- ✓ Montag bis Freitag warmes Mittagessen
- ✓ Zusatzangebot in Musik, Rhythmik und Bewegung
- ✓ wöchentliches Zusatzangebot in Bewegung, Sprache und Literacy für die 2-3 jährigen Kinder

Stellenplan: 13,8 Stellen verteilt auf 18 Fachkräfte

Zuschussbedarf und Deckungsgrad:

Laut Rechnungsergebnis betrug der Zuschuss für 2018 207.676,-- €, das ergibt einen Deckungsgrad von 74,66%.

Laut Haushaltsansatz für 2019 wird der Zuschussbetrag 192.300,-- € betragen, der Deckungsbetrag würde somit bei 77,83% liegen. Der Deckungsgrad ist für Krippen höher als für die Kindertagesstätten, da für die Kleinkindbetreuung eine höhere Zuweisung von FAG-Leistungen erfolgt.

2.5. Evangelischer Kindergarten St. Jakob



Leitung	Reiner Schulz
Anschrift	Scheffelstr. 9 76593 Gernsbach
Telefon	07224/ 7589
Träger	Ev. Kirchengemeinde

Im evangelischen Kindergarten St. Jakob können bis zu 50 Kinder (3 - 6 Jahre) im Kindergarten, davon 30 Kinder mit verlängerter Öffnungszeit und 20 Kinder ganztags sowie 10 Kinder (unter drei Jahre) mit verlängerter Öffnungszeit in der Krippe betreut werden.

Gruppen	Öffnungszeiten
2 Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit und ganztags (6,5 Stunden bzw. 10 Stunden Betreuungszeit)	7:30 Uhr – 14.00 Uhr
	7:00 Uhr – 17:00 Uhr
1 Krippe mit verlängerter Öffnungszeit (6,5 Stunden Betreuungszeit)	7:30 Uhr – 14:00 Uhr

Schließtage: 22 Schließtage

Zusatzangebot/Förderprogramm:

- ✓ Montag bis Freitag warmes Mittagessen
- ✓ Kindergottesdienste im Kindergarten
- ✓ Zwei Familiengottesdienste im Jahr in der St. Jakob-Kirche
- ✓ Gemeinsames Feiern der christlichen Jahresfeste
- ✓ Regelmäßige religionspädagogische Angebote
- ✓ Sprachförderung
- ✓ Naturnahes Außengelände mit Blumen und Gemüseanbau
- ✓ Offene Arbeit in den Kindergartengruppen und Kooperation mit der Krippe
- ✓ Zusammenarbeit mit dem Frühförderverbund Murgtal
- ✓ „Vorleseoma“ einmal wöchentlich

Beschäftigte: aktuell: 9 Fachkräfte

Zuschussbedarf: Laut Rechnungsergebnis betrug der Zuschuss 2018 114.787,-- €, das ergibt einen Deckungsgrad von 61,74%. Laut Haushaltsansatz wird der Zuschuss für das Jahr 2019 99.000,-- € betragen, dies ergibt einen Deckungsgrad 67,95%.

2.6. Evangelischer Kindergarten Scheuern



Leitung	Andrea Merkel
Anschrift	Schwannweg 1 76593 Gernsbach
Telefon	07224/ 3747
Träger	Ev. Kirchengemeinde

Im evangelischen Kindergarten Scheuern können bis zu 66 Kinder (2 - 10 Jahre), davon 15 Schulkinder nach dem Montessori-Konzept betreut werden.

Gruppen	Öffnungszeiten
Offenes System mit verlängerter Öffnungszeit (6,5 Stunden Betreuungszeit)	Mo. – Do.: 7:15 – 15:00 Uhr Fr.: 7:15 Uhr – 14:00 Uhr

Schließtage: 19 Schließtage

Zusatzangebot/Förderprogramm:

- ✓ ganztägiges Frühstücksbuffet
- ✓ Sprachförderung
- ✓ Gestaltung von drei Gottesdiensten in der St. Jakobskirche
- ✓ wöchentlicher Kindergottesdienst
- ✓ religionspädagogische Angebote
- ✓ musikalische Früherziehung
- ✓ Kosmische Angebote
- ✓ Ferienprogramm für die Schulkinder
- ✓ Gemüsegarten
- ✓ Kooperation mit der angrenzenden Grundschule

Beschäftigte: aktuell: 9 Fachkräfte

Zuschussbedarf:

Laut Rechnungsergebnis betrug der Zuschuss 2018 282.955,-- €. Der Deckungsgrad betrug 22,35%.

Der Zuschussbetrag wird sich laut Haushaltsansatz für das Jahr 2019 auf 222.000,-- € belaufen, das ergibt einen Deckungsgrad von 40%.

Die FAG-Leistungen sind höher, da weniger Schulkinder (erhalten keine FAG-Leistungen) und mehr Kleinkinder (6,3) als im Vorjahr (1,3), betreut werden.

2.7. Katholischer Kindergarten St. Marien



Leitung Angelina Klay

Anschrift Kornhausstr. 28
76593 Gernsbach

Telefon 07224/ 2125

Träger Kath.
Kirchengemeinde

Im Katholischen Kindergarten St. Marien können bis zu 64 Kinder (3 - 6 Jahre) mit verlängerter Öffnungszeit betreut werden.

Gruppen	Öffnungszeiten
3 Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit (6,5 Stunden Betreuungszeit)	Mo. – Do.: 7:30 – 15:30 Uhr Fr.: 7:30 – 15:00 Uhr

Schließtage: 25 Schließtage

Zusatzangebot/Förderprogramm:

- ✓ Montag bis Freitag warmes Mittagessen
- ✓ Entspannungsrhythmik und Klanggeschichten
- ✓ Feiern und Angebote zum religiösen Jahreskreis
- ✓ Vorschulprogramm
- ✓ Bewegungstag, Waldtag
- ✓ Gottesdienste
- ✓ Musikalische Früherziehung
- ✓ Experimente

Beschäftigte: aktuell: 8 Fachkräfte

Zuschussbedarf:

Laut Rechnungsergebnis betrug der Zuschuss 2018 261.154,-- €, das ergibt einen Deckungsgrad von 29,24 %.

Der Zuschussbetrag für das Jahr 2019 wird sich laut Haushaltsansatz auf 195.500,-- € belaufen, der Deckungsgrad wird somit 39% betragen.

Zwischen der Planung und der Abrechnung kann es zu Differenzen kommen.

So ist es möglich, dass der Plan für 2019 nicht eingehalten werden kann und der Zuschussbetrag höher ausfallen wird. Auch Investitionen, die nicht regelmäßig anfallen, sind im Zuschussbetrag berücksichtigt.

2.8. Waldorfkindergarten „Murgtaler Wichtel“



Leitung	Heike Junge
Anschrift	Hepplerstr. 4 76593 Gernsbach
Telefon	07224/ 650388
Träger	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik „Murgtaler Wichtel“ e.V.

Im Waldorfkindergarten können bis zu 25 Kinder (3 - 6 Jahre) im Kindergarten und 10 Kinder (1 – unter 3 Jahre) in der Krippe betreut werden.

Gruppen	Öffnungszeiten
1. Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (6 Stunden Betreuungszeit)	7:30 Uhr – 13.30 Uhr
Krippe mit verlängerter Öffnungszeit (6,5 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 14:30 Uhr

Schließtage: 30 Schließtage

Zusatzangebot/Förderprogramm:

- ✓ Montag bis Freitag warmes Mittagessen in der Krippe
- ✓ Eurythmie
- ✓ Freispiel im Garten
- ✓ Wandertage
- ✓ Feiern der christlichen Jahresfeste
- ✓ Tägl. gemeinsames selbstgemachtes Frühstück
- ✓ Biologisch-dynamische Ernährung

Beschäftigte: aktuell: 5 Fachkräfte

Zuschussbedarf:

Laut Rechnungsergebnis betrug der Zuschuss 2018 104.751,-- €. Der Deckungsgrad belief sich auf 51,74%. Der Zuschussbetrag für das Jahr 2019 wird laut Haushaltsansatz 75.000,-- € betragen, der Deckungsgrad somit bei 65,91% liegen. Die FAG-Leistungen sind von 2018 auf 2019 um 2.600,-- € pro Kind gestiegen. Die Kleinkindzahl ist 2018 höher als 2019.

2.9. Waldkindergarten „SpielWald Gernsbach“



Leitung Florian Kreuzer

Anschrift Im Grund 12
76593 Gernsbach

Telefon 0157 77909437

Träger Spielwiese gGmbH

Im Waldkindergarten können bis zu 40 Kinder (3 - 6 Jahre) betreut werden. Es werden 20 Ganztagsplätze und 20 Plätze mit verlängerter Öffnungszeit nach der Wald- und Naturpädagogik angeboten.

Gruppen	Öffnungszeiten
1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (6,5 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 14:00 Uhr
1 Ganztagsgruppe (bis 10 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 17:00 Uhr

Schließtage: 20 Schließtage

Zusatzangebot/Förderprogramm:

✓ Montag bis Freitag warmes Mittagessen

Beschäftigte: aktuell: 10 Fachkräfte

Zuschussbedarf:

Laut Rechnungsergebnis betragen die Ausgaben für den im Oktober 2018 Waldkindergarten 41.187,-- €. Die Ausgaben für das Jahr 2019 werden laut Haushaltsplan 110.000,-- € betragen.

Die FAG-Leistungen im Jahr 2019 bezieht sich auf die die Belegung vom 01.03.2018. Zu diesem Zeitpunkt war die Einrichtung noch nicht gegründet. 2019 kann nicht mit Einnahmen gerechnet werden.

2.10. Kinderkrippe Jahnstraße



Leitung NN

Anschrift Jahnstr. 7
76593 Gernsbach

Telefon ...

Träger NN

In der Kinderkrippe in der Jahnstraße können bis zu 18 Krippenkinder (1 – 3 Jahre) mit verlängerten Öffnungszeiten bei Bedarf auch ganztags betreut werden.

Gruppen	Öffnungszeiten
1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (6,5 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 14.30 Uhr
1 Ganztagsgruppe (bis 10 Stunden Betreuungszeit)	7:00 Uhr – 17:00 Uhr

Schließtage: 18-20 Schließtage

3. Kindertagespflege

Nach Auskunft des Landratsamtes Rastatt vom Juni 2019 bieten in Gernsbach 3 Tagespflegepersonen insgesamt 12 Plätze für Kinder unter drei Jahren und 2 Plätze für Kinder über 3 Jahren an.

Alle Plätze sind belegt. Die beiden Plätze für Kinder über drei Jahren sind durch Nutzung des Sharing-Zeitmodells sogar doppelt belegt.

Die Stadt Gernsbach leistet seit 01.01.2018 einen Betreuungszuschuss von 1,50 € pro Betreuungsstunde an Gernsbacher Tagespflegepersonen, die Gernsbacher Kinder unter 3 Jahren betreuen.

Außerdem würde für die Betreuung von Gernsbacher Kindern unter 3 Jahren in anderen geeigneten Räumen in Gernsbach ein Mietzuschuss gewährt. Dieses Angebot wird derzeit leider nicht wahrgenommen.

Für die erfolgreich abgeschlossene Qualifizierungsmaßnahme beim Landratsamt Rastatt zur Tagespflegeperson leistet die Stadt Gernsbach eine Prämie von einmalig 500,-- €.

Die Stadtverwaltung und das Landratsamt Rastatt werben gemeinsam mit Vorträgen vor Ort, Presseartikeln und Plakaten für die Gewinnung von neuen Tagespflegepersonen.

4. Bedarfsermittlung

4.1. Kinderzahlen in Gernsbach - kurzfristig

Für die kurzfristige Ermittlung des Bedarfs an Betreuungsplätzen sind insbesondere die tatsächlichen Kinderzahlen von Bedeutung.

Die Kinderzahlen haben sich nach Angaben des Einwohnermeldeamts der Stadt Gernsbach (Stand: Juli 2019) wie folgt entwickelt:

		Gernsbach	Scheuern	Staufenberg	Lautenbach	Obertsrot	Hilpertsau	Reichental	Gesamt
2018	0 - unter 1 Jahr	95	19	11	6	13	13	0	157
	1 - unter 3 Jahre	147	31	28	6	22	17	10	261
	3 - unter 6 Jahre	184	33	30	15	28	35	13	338
	6 - unter 7 Jahre	58	10	17	5	10	14	5	119
2019	0 - unter 1 Jahr	61	18	14	4	9	8	6	120
	1 - unter 3 Jahre	164	42	27	9	20	19	4	285
	3 - unter 6 Jahre	196	37	31	11	35	34	17	361
	6 - unter 7 Jahre	60	14	12	7	7	6	3	109

Für Kinder von 1-3 Jahren müssen wir von einem Platzbedarf von 50% von 285 Kindern lt. Geburtenstatistik ausgehen und bräuchten somit 143 Plätze. Derzeit sind 101 Plätze belegt, 40 Kinder sind noch auf der Warteliste. Dies ergibt einen tatsächlichen Bedarf von 141 Plätzen.

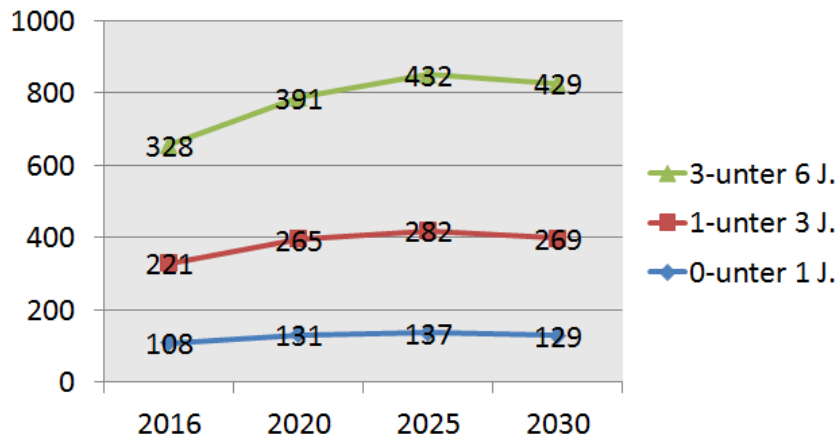
Für Kinder im Alter von 3 bis unter 7 Jahren werden 100% Plätze benötigt. Laut Statistik somit 470.

4.2. Bevölkerungsentwicklung - mittelfristig

Für die Planung bedarfsgerechter Betreuungsangebote ist die Entwicklung der Kinderzahlen zu betrachten.

Die Angaben des Statistischen Landesamtes auf Basis des Zensus 2011 zeigen, dass für Gernsbach bis zum Jahr 2025 mit einem weiteren leichten Anstieg der Kinderzahlen zu rechnen ist.

Statistisches Landesamt – Gesamtkinder Gernsbach



Neben der steigenden Geburtenrate ist die Zunahme von Kindern auch durch Zuzüge, z.B. in die neuen Baugebiete (Scheuern, Hilpertsau), zu erwarten.

Insbesondere bei Zuzügen in die Baugebiete ist mit einer Zunahme des Bedarfs an Kinderbetreuung, gerade im Kleinkindbereich, zu rechnen. Zugezogene Familien haben häufig keine Familie in Gernsbach die sich um die Kinder kümmern kann und sind zudem Doppelverdiener.

4.3. Auswärtige Kinder

Im Bedarfsplan werden grundsätzlich Kinder mit Hauptwohnsitz in Gernsbach berücksichtigt.

Für die Aufnahme von auswärtigen Kindern in Gernsbacher Einrichtungen wird ein interkommunaler Kostenausgleich nach §8a KiTaG erhoben.

Zum Stichtag 31.12.2018 wurde für 25 auswärtige Kinder in Gernsbacher Einrichtungen mit den Wohnortkommunen wie folgt abgerechnet.

- Ev. Kiga St. Jakob: 4 Kinder aus Gaggenau, 1 Kind aus Loffenau
- Krippenhaus Pustebblume: 1 Kind aus Loffenau, 1 Kind aus Kuppenheim
- Kita Rockerstrolche: 3 Kinder aus Weisenbach
- Kath. Kiga St. Marien: 1 Kind aus Gaggenau bis 2020
- Waldorf-Kiga: 8 Kinder aus Gaggenau, 4 Kinder aus Forbach, 2 Kinder aus Weisenbach

Für das Jahr 2019 haben diese Daten jedoch nur noch wenig Relevanz, da folgende aufgeführte Kinder bis zum heutigen Tage bereits ausgeschieden sind:

- Alle 5 Betreuungen im Kiga St. Jakob wurden noch Mitte des Jahres 2018 beendet.
- Die beiden auswärtigen Kinder im Krippenaus Pustebume sind Kinder von Kollegen bzw. Erzieherinnen, die bei der Stadt Gernsbach angestellt sind.
- Ende letzten Jahres sind zwei der drei Weisenbacher Kinder aus der Kita Rockertstrolche ausgeschieden, im Juli 2019 wird das letzte Kind ausscheiden.
- Der Waldorfkindergarten ist auf die Aufnahme von Kindern aus einem überregionalen Einzugsgebiet angewiesen und steht auch als einziger der Region zur Verfügung.

Aufgrund der engen Angebotskapazität werden derzeit keine auswärtigen Kinder aufgenommen.

Demgegenüber wurden im Jahr 2018 50 Gernsbacher Kinder in auswärtigen Einrichtungen betreut. Sechs Kinder mehr als im Jahr 2017:

- 3 Kinder in Bischweier
- 1 Kind in Durmersheim
- 1 Kind in Eggenstein-Leopoldshafen
- 3 Kinder in Forbach
- 6 Kinder in Loffenau
- 18 Kinder in Gaggenau (davon 11 Kinder im „Sternchen“)
- 5 Kinder in Weisenbach
- 3 Kinder in Rastatt
- 7 Kinder in Baden-Baden
- 1 Kind in Kuppenheim
- 2 Kinder in Karlsruhe

5. Bedarfsplanung

Die Bedarfsplanung umfasst sowohl das quantitative als auch das qualitative Angebot.

Wie bereits im Bedarfsplan 2018/2019 festgehalten, benötigen immer mehr Familien ein Ganztagsangebot und die Kleinkindbetreuung. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird immer stärker in den Fokus gerückt. Mit den Angeboten in den verschiedenen Einrichtungen soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht werden.

Das Betreuungsverständnis hat sich verändert. Während Aufgaben, die früher durch die Familie erfüllt wurden (z.B. Sauberkeitserziehung, Besuch von Krabbelgruppen, Kleinkindturnen, Musikschule, Spielplatzbesuche, Hausaufgabenbetreuung...) müssen diese zunehmend von den Erzieher/innen übernommen werden. Die Betreuung in den Krippen und Kindergärten kann also nicht mehr nur als

familienergänzend betrachtet werden, sondern muss dem Anspruch gerecht werden, stark familienunterstützend zu wirken. Demzufolge steigt der Anspruch an eine entwicklungsfördernde und liebevolle Umgebung. Dies wirkt sich auf den räumlichen Bedarf und den Personalstellenschlüssel aus.

Der Bedarf wird insbesondere durch die Entscheidung der Eltern hinsichtlich der Inanspruchnahme und Auswahl eines Betreuungsplatzes beeinflusst. Diese Faktoren sind in der Regel nur schwer kalkulierbar.

Hinzu kommt das geburtenstarke Jahr 2018, das sich in den Folgejahren ab 2019 auf die Belegung auswirken wird.

5.1 Bedarfsplanung zur Betreuung von Kindern ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt für das Kindergartenjahr 2019/2020

Im Kindergartenjahr 2019/2020 wird der SpielWald Gernsbach um eine Ganztagesgruppe mit 20 Plätzen erweitert. Dies ist möglich, da ergänzend zum Bauwagen das Naturfreundehaus als Schutzhütte ertüchtigt wird.

Somit stehen unter der Berücksichtigung der unter drei Jährigen in den Kindergartengruppen 467 Plätze in 20 Gruppen zur Verfügung, darunter 80 Ganztagsplätze, 199 Plätze mit verlängerten Öffnungszeiten und 188 altersgemischte Plätze mit verlängerten Öffnungszeiten.

Auch im Kindergartenjahr 2019/2020 werden die Einrichtungen voll belegt sein.

Zwischenzeitlich führt die Stadtverwaltung (mit Zustimmung der Eltern) neben den dezentralen Wartelisten in den Einrichtungen eine zentrale Kiga-Warteliste, aktualisiert diese ständig und koordiniert den Bedarf nach Absprache mit den Einrichtungsleitungen. Diese Warteliste umfasst derzeit 21 Kinder die bis Dezember 2019 auf einen Platz warten. Für das Jahr 2020 liegen bereits 10 Anmeldungen vor.

Mit Beginn des Kiga Jahres 2019/2020 belegen	334 Kinder Plätze im Kitas 116 Zugänge sind bereits angemeldet
Bedarf:	<u>31 Kinder</u> auf der Warteliste 481 Plätze
Das Platzangebot umfasst	452 Plätze (weitere 15 Plätze sind im Kiga Scheuern von Schulkindern belegt)
Fehlbedarf:	29 Plätze

Fazit: Es fehlen 29 Plätze bei der Kindergartenbetreuung.

Mit der Eröffnung des ausgebauten Kindergartens Fliegenpilz im Herbst 2020 können 25 weitere Plätze angeboten werden. Optional kann eine der drei Krippengruppen in eine Kindergartengruppe umgewandelt werden. Damit könnten weitere 25 Ü3 Plätze gewonnen werden. Die Krippenplätze wären in diesem Fall an anderer Stelle zu schaffen, wie z.B. im Gemeindehaus der ev. Paulusgemeinde Staufenberg.

Bis zur Eröffnung des Anbaus des Kindergartens Fliegenpilz verschiebt sich die Kinderbetreuung von der Kernstadt in den Ortsteil Hilpertsau. Dies wirkt sich auf den späteren Schulwunsch und Hortbetreuungswunsch der Eltern aus. Eine Rückkehr in die Kernstadt und in die Von-Drais-Schule wird häufig nicht mehr gewünscht.

Mit der geplanten Eröffnung einer weiteren Kindergartengruppe im Kindergarten Fliegenpilz und der Umwandlung von 1/3 der Plätze in Ganztagsplätze wird sich das Ungleichgewicht langsam zurückbilden.

5.1.1 Bedarf Kindergartenjahr 2020/2021 - mittelfristig

Im Kindergartenjahr 2020/2021 ist mit einem Abgang von 111 Kindern zu rechnen. Dem steht ein Zugang von 120 Kindern, errechnet aus den tatsächlichen Anmeldungen in den Kitas, gegenüber.

Insgesamt werden in den anstehenden Neubaugebieten in Scheuern und Hilpertsau Familien erwartet, die zum Teil bereits vorher in Gernsbach wohnten und zum Teil zuziehen.

Die erst in diesen Tagen getroffene Entscheidung des Ministeriums, das Einschulungsalter stufenweise zu erhöhen, wird sich ebenfalls erhöhend auf den Platzbedarf in den Kindertagesstätten auswirken.

Die Verwaltung wird die Entwicklung stetig beobachten, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ergreifen. So könnte dieser erwartete Mehrbedarf durch die Veränderung der Anzahl der Schulkinder im ev. Kindergarten Scheuern reduziert werden. Eine weitere Kindergartengruppe könnte im Kindergarten Fliegenpilz geführt werden, wenn eine der drei Krippengruppen z.B. nach Staufenberg, in das Gemeindehaus, oder in eine andere Einrichtung verlegt würde.

5.2 Bedarfsplanung zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren

Aufgrund des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Betreuung (Kinderkrippe), aus den statistischen Zahlen und den zur Verfügung stehenden Plätzen wurde die Versorgungsquote errechnet.

Den aktuell 101 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren (84 Krippenplätze, 5 Ü3 Plätze in Kindergärten und 12 Ü3 Plätze bei Tagespflegepersonen), stehen im Juni 2019 285 Kinder zwischen einem und drei Jahren gegenüber. Dies ergibt eine

Versorgungsquote von 35,4% für Kinder ab einem Jahr, die allerdings nicht ausreichend ist, da 35 Kinder derzeit nicht aufgenommen werden können.

Insgesamt liegt der Betreuungsbedarf bereits bei 47,7%.

Fazit: der ungedeckte Bedarf beläuft sich bis zum nächsten Kindergartenjahr auf 35 Krippenplätze. Diesen Kindern kann vorläufig kein Platz angeboten werden.

Mit der Eröffnung der Jahnstraße 7, im Laufe des Kindergartenjahres, können 18 Plätze belegt werden. Die übrigen Plätze werden im Herbst 2020 über den Ausbau des Kindergartens Fliegenpilz abgedeckt werden können.

5.2.1. Bedarf Krippenjahr 2020/2021 - mittelfristig

In der mittelfristigen Planung ist zu beobachten, ob sich der Betreuungsbedarf von aktuell 47,7 % weiterhin erhöht, um rechtzeitig darauf reagieren zu können. Dies scheint aus der steigenden Geburtenzahlen und den leicht steigenden Zuzügen in neue Baugebiete, sowie dem Wunsch der Eltern, einen Krippenplatz für ihre Kinder ab einem Jahr in Anspruch zu nehmen, ersichtlich zu sein.

Die Verwaltung wird kontinuierlich den Bedarf prüfen, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Weitere Krippenplätze könnten in einer Betriebskindertagesstätte in Kooperation mit der örtlichen Industrie geschaffen werden, oder beispielsweise im Paulusheim der evangelischen Kirche in Staufenberg.

6. Elternbeiträge

Für den Besuch der Kindertagesstätten erhebt der Kindertageträger einen Elternbeitrag pro Kind und Betreuungsplatz als privatrechtliches Benutzungsentgelt.

Der Elternbeitrag wird in den städtischen und konfessionellen Einrichtungen nach dem württembergischen Modell erhoben. Das heißt, der Elternbeitrag sinkt, je höher die Zahl der dauerhaft im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren.

Jedes Jahr geben die konfessionellen und kommunalen Spitzenverbände eine landesweite Empfehlung zur Höhe der Elternbeiträge heraus. In Gernsbach wurde der Empfehlung lange nicht gefolgt. Erst zum 01.09.2018 fand eine Anpassung des Elternbeitrags statt. Dennoch liegen die Elternbeiträge derzeit unter den Empfehlungen, die für das Kiga Jahr 2019/20 und 2020/21 erlassen wurden.

Eine erneute moderate Anpassung des Elternbeitrages zum 01.01.2020 wird vorgeschlagen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.